



Konservierte Erinnerungen

Manchmal muss ein Baum gefällt werden, der einem ans Herz gewachsen ist. Und was passiert anschließend damit? Richtig: Das Holz wird meistens einfach verbrannt. Es gibt aber eine viel schönere Art und Weise, seine Erinnerungen an einen besonderen Baum zu konservieren: Man lässt ihn zu einer exklusiven Wandverkleidung verarbeiten.

Großer
Erfindungsreichtum
und ein Auge für
Ästhetik

■ Vom Experiment zum Patent

Albert Karl hat 1991 die Schreinerei seines Vaters übernommen und stellte dort Ziergitter aus Holz her. Weil er aber schon immer großen Erfindungsreichtum und ein Auge für Ästhetik besaß, entwickelte er im Laufe der Zeit ein Verfahren, Holz mit Epoxidharz zu verbinden. Anfangs füllte er einfach die Hohlräume der Gitter auf, nach und nach erfand er viele neue Muster, experimentierte mit Farben, Formen und Bearbeitungstechniken. Heraus kam ein patentiertes Verfahren namens aniamo®, das vom Landkreis Cham für den Innovationspreis nominiert wurde.

Ziergitter auf der AIDA

Etwas Ähnliches sucht man woanders vergeblich. „aniamo® Verbundplatten sind ein absolutes Nischenprodukt“, sagt der Firmeninhaber. „Aber es ist sehr hochwertig, vielfältig und immer individuell.“ Für die Herstellung verwendet er nach Möglichkeit Holz aus der Heimat. Die fertigen Platten sind richtige Kunstwerke und zieren die Wände von edlen Hotels, Restaurants und Wellnessbereichen, den Innenausbau der AIDA oder das Bremer Fußballstadion – auch wenn dem Erfinder die Allianz Arena lieber wäre, wie er lachend zugibt. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Die fer-

Holz Verbund Systeme Karl

Oberer Degelberg 10
93437 Furth im Wald

Telefon: +49 (0)9973 / 2603
Fax: +49 (0)9973 / 5203
Mail: albert.karl@ziergitter.de
Web: www.karl-holzdesign.de
www.ziergitter.de
www.aniamo.de



tigen Platten werden nicht nur als Wandverkleidungen, sondern auch als Trennwände, Türfüllungen, Fußböden, Deckenverkleidungen und sogar im Außenbereich verwendet. Momentan arbeitet Albert Karl an der Entwicklung von Duschwänden aus der Holz-Kunststoff-Verbindung.

Ein Stück aniamo® im heimischen Wohnzimmer

Überall dort, wo Wohlfühl-Atmosphäre erzeugt werden soll, sind LED-Hintergrundbeleuchtungen besonders gefragt. Die Verbundplatten aus dem Hause Karl sind dafür besonders gut geeignet. Je nach Kundenwunsch werden sie transparent und in verschiedenen Farben gefertigt und erzeugen so vor Ort eine unvergleichliche Stimmung. Die exklusiven Designplatten werden in Schreinereien weiter verarbeitet. Für Endkunden aber hat Albert Karl eine kleine Auswahl an Wohnacces-

soires auf seiner Homepage zusammengestellt, die ein kleines Stück aniamo® auch ins heimische Wohnzimmer bringen. Und für Sonderaufträge – wie die Verarbeitung des alten Kirschbaumes – ist der Unternehmer immer zu haben. Schließlich ist es die Individualität, die seine Arbeit zu etwas Besonderem macht.

Individualität macht die Arbeiten zu etwas ganz Besonderem



„Der geschützte Name meiner Holzverbundplatten – aniamo® – ist eine Hommage an meine ältesten Kinder, Anja und Mario.“

Albert Karl
Geschäftsführer

Eckdaten

- » Branche: Holztechnik
- » Geschäftsführer: Albert Karl
- » Mitarbeiter: 1
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Furth im Wald / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1949
- » Kompetenzen: Hochwertiger Innenausbau mit Neuentwicklungen aus Holz-Kunststoff-Verbundsystemen